



Liebe Freundinnen, liebe Freunde und Lesergemeinde!

Draft 3:

Habe heute am 13.9.16 Steine aus Kangerlussuaq / Grönland im Auto gefunden (ich habe weltweit immer Steine gesammelt und nach Österreich geschickt). Und in Kangerlussuaq habe ich diese Vision erhalten. Nachdem ich glaube, dass das kein Zufall ist, habe ich beschlossen meine "Vision 2038" aus dem Jahre 2009 im Rückblick zu betrachten. Alle neuen Texte sind in rot. Am Ursprungstext habe ich nix geändert. Links die nicht mehr funktionierten habe ich entfernt.

Meine Vision 2038

Unsichtbar wird der Wahnsinn, wenn er genügend große Ausmaße angenommen hat.
Bertolt Brecht

Warum der Titel Vision 2038? 2012 + 26 Jahre ergibt 2038. 2038 sollte die 5. Äone ausreichend installiert sein für die nächsten 25.874 Jahre. :-)) Nähere Informationen zu diesen Zahlen siehe unter Punkt 7. Kalender.

Ich bin zutiefst bewegt diese Vision schreiben zu dürfen / sollen. Den Auftrag dazu habe ich vom Nordpol in Kangerlussuaq / Grönland in der Nacht von 20.7.09 auf den 21.7.09 erhalten. Ich soll alles das, was ich bereits im Gedächtnis habe zu einer Gesamtvision zusammen schreiben.

Wir benötigen bitter und extrem rasch ein völlig neues Gesellschaftssystem aus meiner Sicht. Mutter Erde wird unseren derzeit gelebten Wahnsinn des Materialismus, zumeist in der Form des Kapitalismus, mit großer Wahrscheinlichkeit überleben, aber wir Menschen werden ihn mit absoluter Sicherheit nicht mehr lange überleben. Gerne stelle ich mein Wissen dafür zur Verfügung.

Diese Vision 2038 ist daher meine Reaktion auf unsere derzeitige Situation. Was von diesen Vorschlägen brauchbar ist wird die Zukunft weisen.

Alles was ich hier nieder geschrieben habe, ist ausschließlich als Diskussionsbasis zu verstehen, es ist ein Vorschlag. Ich würde mich daher sehr über eine rege Diskussion darüber freuen. Andere Ideen, Änderungsvorschläge, Ergänzungen sind herzlich willkommen.





1. Neue Weltethik □

Diese Weltethik ist nicht wirklich neu, im Gegenteil sie ist uralt und in jedem Einzelnen von uns vorhanden und war bisher bloß verschüttet unter den vielen "Du sollst nicht ...", "Du darfst nicht ..." und "Du musst ...". □

Zumeist haben diese Regeln / Weisungen die Religionen und / oder die Traditionen aufgestellt. In der letzten Zeit hatte diese Autorität solche Regeln aufzustellen die Wissenschaft. Diese Zeit sollte / könnte nun vorbei sein. Die Weltethik ist im Kern weltweit identisch und nur am Rand etwas kulturell gefärbt. Ich habe sie auf meiner Weltreise immer wieder durchblitzen sehen. Küng, ein wunderbarer "Ex?"Theologe hat sich um dieses Thema in den letzten Jahren sehr verdient gemacht. Ich werde seine Gedanken sicher genauer studieren. Mein erster Versuch diese Weltethik zu beschreiben:

Die Würde und der freie Wille eines jeden Wesens sind unantastbar. Die Würde und der freie Wille eines jeden Wesens hören dort auf, wo die Würde und der freie Wille eines anderen Wesens beginnen.

Alle bisher gültigen Weisungen und aller Kult könnten hinterfragt werden. Altes, nicht mehr Nützlich könnte einfach nicht mehr befolgt werden. Damit würde auch die Abhängigkeit davon geringer werden. Ein neuer Freiraum würde entstehen. Zum Teil wird das was bisher unter Mystik firmierte sogar verstanden. Siehe dazu auch Punkt 7. Kalender.

Trotzdem: Kult und Lobpreis für das von unserem Verstand unfassbare Höchste (aus dem Tao Te King: Das ewig Wesen- und Ursachenlose) sind für uns Menschen extrem wichtig aus meiner Sicht. Das hat Dr. Franz Jantsch, einer meiner Lehrer und katholischer Priester, Theologe und Prophet für mich, immer wieder betont und dem stimme ich absolut zu. Aber es geschieht nicht mehr aufgrund einer Weisung von jemandem, sondern aus tiefster und innerster Überzeugung von mir heraus.

Abschließend möchte ich die Vision von Couchsurfing hier zitieren die ich wunderschön finde: □

We envision a world where everyone can explore and create meaningful connections with the people and places we encounter. Building meaningful connections across cultures enables us to respond to diversity with curiosity, appreciation and respect. The appreciation of diversity spreads tolerance and creates a global community. □ □





2. Regionen statt Nationen. □

Hanna Arendt, eine wunderbare Philosophin aus dem vergangenen 20. Jahrhundert hat hier von 200 bis 300-en Republiken gesprochen. Dr. Rüdiger Dahlke meint die absolute Obergrenze für eine Kommune sei bei 150 Menschen.

Ich schließe mich dem an und möchte so eine Kommune Gemeinde nennen. Fünf bis zehn solcher Gemeinden bilden eine Großgemeinde. Fünf bis zehn solcher Großgemeinden bilden eine Region. Fünf bis zehn solcher Regionen bilden eine Großregion. That's it. Es gibt KEINE Nationen und keine Regierungen mehr. Die Macht geht von unten, von der Gemeinde aus. Auch das Landrecht. Wir unterstehen damit direkt dem Natur-, Menschen- und Völkerrecht. Es haben sich in den letzten Jahren bereits europaweit sogenannte VGV (Verfassunggebende Versammlung) gegründet. Natürlich ist hier vorgesehen ein negativ verzinstes Geldsystem zu installieren. Links dazu:

<http://www.suppanz.at>

<http://www.oesterreich-vgv.org>

<http://www.ae.staatenbund.at>

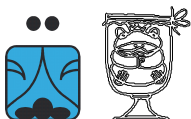
Jede Großregion hat als Ziel die Einwohner möglichst autark zu versorgen. Das heißt, so viel als möglich wird in dieser Großregion hergestellt. Es werden dazu die neuesten Technologien, die sinnvoll sind, genutzt. Zum Beispiel werden computergesteuerte Maschinen eingesetzt, die dreidimensional Teile abscannen und dann danach anfertigen können. Damit könnten Kleingeräte autark hergestellt werden. □□

Auf der obersten Ebene der Großregion werden die gemeinsamen Großanschaffungen, wie z.B. ein Computertomograph oder ähnliches getätigt. Ein Computertomograph wird zur Diagnoseerstellung in der Neuen Germanischen Medizin benötigt.

Auch die Polizei könnte auf der Ebene der Großregion angesiedelt sein. Leider werden wir noch sehr lange eine Polizei benötigen, aber träumen tu ich von einer Gesellschaft ohne Polizei. □□

Weltweit darf jeder um Aufnahme in eine dieser Gemeinden ansuchen. Abgelehnt darf dieser Antrag nur in ganz wenigen und begründeten Ausnahmefällen werden. Jedes neu aufgenommene Wesen darf weiter seine Kulte und seinen Lobpreis leben. Es zeigt der Gemeinde diese Kulte und diese beschließt dann, ob Teile davon übernommen werden oder auch nicht. Jedenfalls darf jeder seinen Kult und seinen Lobpreis leben, wie er mag, solange er dadurch niemanden zur Last fällt. □□

Die massive Umsiedlungsaktion im Jahre 2015 und wahrscheinlich auch noch in den Folgejahren erfordert hier noch Zwischenlösungen!





3. Wirtschaft

Christian Felber, Mitbegründer von Attac Österreich, hat ein Buch mit dem Titel „Neue Werte für die Wirtschaft“ über ein mögliches neues Wirtschaftssystem geschrieben. In diesem System ist nicht mehr die Maximierung des Geldgewinnes oberstes Ziel, sondern die Maximierung des Sozialstatus einer Firma. ~~Details dazu folgen noch.~~

Details dazu siehe unter:

<http://www.christian-felber.at/buecher.php>

Werner Götz, der ehemalige Chef der DM-Kette, also ein Mann der eine gewisse Ahnung von der Wirtschaft hat, hat ein bedingungsloses Grundeinkommen in der Höhe von 1000 bis 1500.-€ pro Person pro Monat vorgeschlagen. Weiters wird als einzige Steuer eine Umsatzsteuer = Konsumsteuer in der Höhe von etwa 50% eingeführt. In einem einstündigen Film rechnet er vor, dass dann der Cafe Latte billiger wird, als er jetzt ist. Seiner Ansicht nach würde die Wirtschaft nach der Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens in der betreffenden Region deutlich besser florieren als vorher.

Der Link zu einem Film über das Grundeinkommen:

http://www.kultkino.ch/media_player_grundeinkommen/index.html

Werner Götz dazu:

<http://www.youtube.com/watch?v=PG-7J-k49eM>

Ein Link mit vielen Beiträgen auch kontraversiellen zu diesem Thema

<http://www.freiburg-schwarzwald.de/einkommen.htm>

Schwundgeld wird in der Großregion eingeführt. 1,2% bis 2,4% pro Jahr wird das Geld weniger wert. Damit hat das Geld ausschließlich den Sinn als Tauschmittel eingesetzt zu werden. Es wird nicht mehr gehortet, was derzeit in einem immensen Umfang geschieht.

Wie funktioniert unser bisheriges Geld

10 Punkte Plan zur Ausbeutung eines Planeten mit halbintelligenten Lebensformen. **Ist nicht mehr jugendfrei, du darfst bestätigen, dass du älter als 18 Jahre bist. :-)**

<http://www.veoh.com/videos/v6276622BBG9zWqy?confirmed=1>

Diplomarbeit einer Uni in Deutschland





4. Energie

Jedes Haus sollte / könnte sich energetisch selbst versorgen, z.B. ein Passivhaus sein. Ziel: zu 100%. Mindestens jede Gemeinde muss energetisch autark sein. Ein Beispiel für die praktische Umsetzung ist hier Güssing im Burgenland. Diese Gemeinde ist heute schon zu 180% energieautark. Inklusive Diesel für die Autos.

Stimmt leider nicht ganz.

Details siehe unter
<http://www.reegle.info/> und
<http://www.gussing.at/index.php/erneuerbare-energie>

Ich hatte noch vor meiner Weltumrundung das Vergnügen einen Universitätsassistenten von der Uni Graz kennen zu lernen. Eine Gruppe an dieser Universität hat in einer Studie verglichen, was mit einem Hektar Grundfläche bezüglich Treibstoff für unser geliebtes Auto zu erreichen wäre. Wird auf dieser Fläche Raps oder eine ähnliche Pflanze angebaut, so könnte man über ein Jahr gesehen 2 bis 3 bisherige Autos betreiben. Ein Hektar Sonnenkollektoren könnten etwa 200 Elektroautos betreiben. Dieses Wissen hat natürlich auch die Auto- und die Erdölindustrie, will aber lieber noch den Lobbyismus leben und daran verdienen.

Der Explosionsmotor sollte durch den Implosionsmotor ersetzt werden, allerdings nur dort wo bisherige Motoren sinnvoll sind. Diese Idee gehört allerdings noch überprüft.

Die Frequenz unserer elektrischen Energie ist auf einen ganzzahligen Teiler auf die Frequenz von Mutter Erde abzustimmen. Ich weiß schon, die ändert sich laufend, vielleicht hat jemand eine brauchbare Idee dazu.

Die Zukunft der Energieversorgung gehört der magnetischen Energiegewinnung, wird aber noch eine Weile dauern. Laut Shri Yukteshvar wird es erst in einigen 1000 Jahren den Durchbruch geben. Ich selbst hoffe, dass es schon früher sein wird. Derzeit zerbrechen sich eine Menge Hobby-Forscher weltweit den Kopf darüber. Natürlich zumeist nicht in den Universitäten.





5. Medizin

Es wird generell die "Germanische Neue Medizin, GNM" eingeführt. Die Gültigkeit dieser Medizin kann von einem, in dieser Medizin, geschulten Therapeuten an jeder beliebigen Krankheit nachgewiesen werden. □

Diese GNM kennt 5 biologische Gesetze die IMMER Gültigkeit haben. Sie gilt nicht für Unfälle, Vergiftungen und Mangelerscheinungen.

Details siehe dazu auch unter <http://www.neue-medizin.de/> und <http://www.pilhar.com/>

"Die seelischen Ursachen der Krankheiten", Buch von Björn Eybl mit über 500 Fallbeispielen zu den "5 Biologischen Naturgesetzen"

Links dazu:

<https://www.germanische-heilkunde.at>

<https://nicolasbarro.de> Webinare dazu

Die "Stammtische" der 5bN-Interessierten nehmen immer zu. Es gibt jetzt schon einen in Fürstenfeld wo bis 30 Menschen daran teilnehmen und seit kurzem einen in Jennersdorf.

Diese GNM würde nur 20% des bisherigen Systems kosten und außerdem noch deutlich effizienter sein. Grosse Teile der Angst der Menschen vor einer Krankheit würden der Vergangenheit angehören. Details dazu folgen noch.

Nach meiner Ansicht bedeutet Gesundheit

- 70 % der Gesundheit ist tägliche Bewusstseinerweiterung und soziale Absicherung. Dazu gehört auch das bedingungslose Grundeinkommen.
- 30% ist gesunde Ernährung und täglich ausreichend Bewegung in der Natur





6. Schule / Ausbildung

Der Mitbegründer der "Sir Karl Popper Schule" (eine Schule für Hochbegabte in Wien) hat ein Buch über ein mögliches neues Schulsystem geschrieben. Das oberste Prinzip der neuen Schule ist die Talentförderung und die Akzeptanz der individuellen Schwächen. Derzeit werden ja in unserem Schulsystem die Talente in einem viel zu hohen Umfang vernichtet und der Fokus auf die Schwächen der Schülerin, des Schülers gelegt. Dieses neue System würde sogar weniger kosten, als das bisherige System. Auch hier folgen noch Details. □□

Hier ist Großartiges geschehen. Ausgehend von der Schetininschule am Schwarzen Meer (hier erreichen 14-Jährige die Hochschulreife, wenn noch erwünscht) haben sich in Österreich viele Laisschulen gebildet. Natürlich alles in privater Initiative.

Altersübergreifend bilden Kinder Lerngruppen, suchen sich ein gemeinsames Projekt und lernen spielerisch alles was dazu benötigt wird. ZB Englisch, Mathematik, Physik, Handwerken usw.

Links dazu:

<http://www.laisschule.at/was-wir-tun>

<http://www.lais-institut.net>





7. Kalender

Es könnte / sollte ein neuer 13er-Kalender gelebt werden. Natürlich bleibt in der Übergangszeit parallel dazu der 12er Kalender bestehen. □

Es ist aus meiner Sicht völlig unerheblich, ob hier ein Mondkalender, der Mayakalender nach Jose Arguelles oder ein anderer 13er Kalender eingeführt wird. Wichtig ist die Ausrichtung auf die Zahl 13 und auf einen Monatsrhythmus von 28 Tagen.

Numerologisch gesehen ist die Zahl 12 die Zahl des Kreises, die Zahl der Ebene. Wir laufen ewig im Kreis. Die Zahl 13 ist die Zahl des Raumes und die Zahl der Spirale, wir entwickeln uns weiter. □

Auch der Jahresbeginn sollte / könnte neu definiert werden. Nach Jose Arguelles wäre dieser Jahresbeginn am 26.7. eines jeden Jahres. Zu diesem Zeitpunkt ist unsere Sonne mit unserer Zentralsonne Alcyone (die unser Sonnensystem in 25.900 Jahren umkreist) und dem Sirius B in einer Linie. Das wäre ein astronomischer Ansatz und nicht wie bisher der Geburtstag von Papst Gregor XIII. Dieser Papst hatte am 1.1. Geburtstag. Zusätzlich hatte noch der Papst Sylvester am 31.12. Namenstag. Mit einem Wort unser derzeitiger Jahreswechsel ist verpapstet. :-) □□

Der Mayakalender nach Jose Arguelles: □

Am 21.12.2012 geht die 4. Äone zu Ende, eine Zeiteinheit, ein Zeitzyklus von 25.900 Jahren. Am 26.7.2013 startet die 5. Äone. Der Zeitraum vom 21.12.2012 bis zum 26.7.2013 ist der sogenannte „grüne Tag“. Dieser Zeitraum ist außerhalb der Zeit und dient dem „Reinemachen“ zum Ende der Äone hin. Im Jahreszyklus ist der „grüne Tag“ der 25.7. und am 26.7. startet das neue Jahr. Wie hier klar ersichtlich ist die Zeit, jeder Zyklus fraktal zu sehen. Wie im Großen so auch im Kleinen.

Die mayanische Sicht auf unsere Zeit ist fraktal, das heißt, dass jeder Großzyklus in immer kleinere Zyklen herunter gebrochen werden kann. Ähnlich der russischen Puppe, die in sich immer kleinere Puppen hat. In unserem Leben entspricht das Ende der 4. Äone dem 16. Lebensjahr und ein gesamter Großzyklus in unserem Leben geht mit $13 \cdot 4 = 52$ Jahren zu Ende. Wir sind also als Galaxie und als Homo Sapiens gesehen gerade Mal der Pubertät entwachsen. Na ja, genau so schaut ja unser Planet auch aus. ☺ Wie ein Kinderzimmer nach der Pubertät. :- (

Hinter diesem Mayakalender liegt der heilige Tzolkin mit den Zahlen $13 \cdot 20 = 260$. 13 Töne und 20 Siegel ergeben 260 KINs. Alle 260 Tage startet dieser Tzolkin von vorne. Der Tzolkin beschreibt die galaktische Sicht unserer Materie. Zum Vergleich die Astrologie baut im Kern auf unserem Sonnensystem auf und beschreibt energetisch das Sonnensystem mit den 12 Sternzeichen. Mit dem Wissen um den Tzolkin und der Mathematik dahinter wurde für uns vieles entmystifiziert. Unsere Galaxie, ja unser gesamtes Universum ist Mathematik. Dr. Peter Plichta hat dazu faszinierende Bücher über die Primzahlen und das Primzahlenkreuz geschrieben.

Auch Global Scaling, eine neue Wissenschaft, beweist, dass unser Universum auf den Zahlen fußt.

Details zum Mayakalender nach Jose Arguelles siehe unter:

<http://www.maya.at/>

□□

Seite 8 / Anzahl 9



Friedensreich Franz Wilhelm
Mobil: +43 / (0)676 49 18 022
BIC OPSKATWW
www.friedensreich.at

8382 Maria Bild, Maria Bild 45
Kontoverbindung: PSK
IBAN AT366000020410005892
healing@friedensreich.at



Allgemeines:

Es gibt kein Militär, nur eine ausreichend große Truppe für Katastropheneinsätze. Vielleicht funktioniert das auch so wie die Freiwillige Feuerwehr, die derzeit ganz gut außerhalb der großen Städte funktioniert.

Es gibt keinen Grenzschutz

to be continued / Ergänzungen folgen

Die massive Umsiedlungsaktion im Jahre 2015 und wahrscheinlich auch noch in den Folgejahren erfordert hier noch Zwischenlösungen! Meine Vision geht davon aus, dass möglichst weltweit alle zufrieden in ihrer Heimat sind. Sprich keine Kriege. Wird wohl noch eine Weile dauern. Aber träumen tu ich schon heute davon.

Abschließend möchte ich mich bei dir für dein Interesse an meiner Vision bedanken. Ich bitte dich all diese Gedanken als Vorschläge zu sehen und ich freue mich riesig über jede weitere Anregung, Ergänzung, Änderung oder völlig neuer Idee. Natürlich darfst du auch gänzlich anderer Meinung sein wie ich. ☺

Meine Kontaktdaten:

Email: healing@friedensreich.at

Skype: friedensreich13

Mobile: +43 676 49 18 022

Bis bald. ☺

Es grüßt euch in AllLiebe ☐

Euer Friedensreich

<http://www.friedensreich.at>

